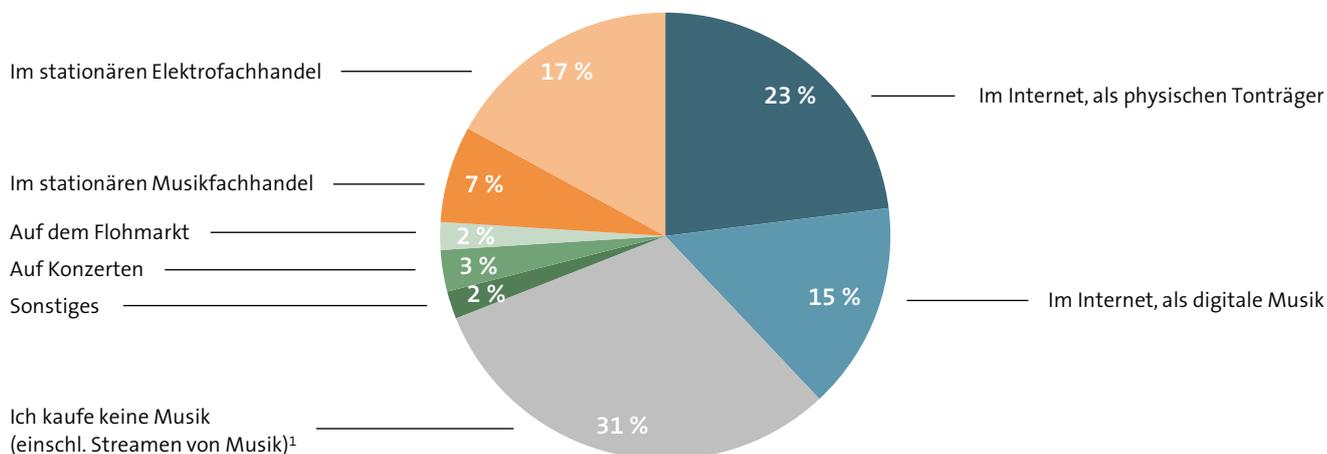


» Kauforte physischer Tonträger und digitaler Musik
Kauforte von Musik (Juni 2021)

Frage: „Wo kaufen Sie am Häufigsten Musik?“



Frage: „Wo kaufen Sie am Häufigsten Musik?“	Befragungswellen der Studie zur Zukunft der Musikknutzung 2018-2021			
	1. Welle (August 2018)	3. Welle (Juli 2019)	5. Welle (Juni 2020)	7. Welle (Juni 2021)
Im Internet, als physischen Tonträger	25 %	25 %	25 %	23 %
Im stationären Elektrofachhandel	23 %	20 %	19 %	17 %
Ich kaufe keine Musik (einschl. Streamen von Musik) ¹	22 %	25 %	28 %	31 %
Im Internet, als digitale Musik	16 %	15 %	15 %	15 %
Im stationären Musikfachhandel	7 %	7 %	8 %	7 %
Auf dem Flohmarkt	3 %	3 %	3 %	2 %
Auf Konzerten	3 %	3 %	2 %	3 %
Sonstiges	2 %	2 %	2 %	2 %

Hinweis: Bei der Studie handelt es sich um eine auf drei Jahre angelegte repräsentative Panelbefragung der Universität Hamburg, die in sieben Wellen mittels Online-Fragebogen durchgeführt wurde. Das Design der Studie wurde in Kooperation mit den Auftraggebern (BDKV, BVMI, GEMA, GVL, LIVE-KOMM, SOMM, VUT) entwickelt. Ziel der Studie ist die Analyse, wie in Deutschland aktuell und zukünftig Musik entdeckt, gekauft und konsumiert wird. Für die erste Welle im August 2018 wurden 5.140 in Deutschland lebende Menschen im Alter von 16 bis 70 Jahren zu ihrem Musiknutzungs-, Such- und Kaufverhalten befragt. Alle Teilnehmer*innen der ersten Welle wurden in den folgenden Wellen erneut eingeladen, wobei eine Teilnahme an allen Wellen nicht notwendig war. An der 2. Befragungswelle im Januar 2019 beteiligten sich 3.365, an der 3. Welle 2.514, an der 4. Welle 1.576 (davon 45 neue Teilnehmer*innen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren), an der 5. Welle 1.670, an der 6. Welle 1.633 und an der 7. Befragungswelle 1.487 Personen (davon 73 neue Teilnehmer*innen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren).

¹ Das Streamen von Musik wurde nicht als Kauf gewertet und daher der Antwortkategorie „Ich kaufe keine Musik“ zugeordnet.

Quelle: Michel Clement und Michael Kandziora. Studie zur Zukunft der Musikknutzung 2018-2021. Ergebnisse der siebten Stufe der Panelbefragung. Hamburg 2021; sowie Ergebnisfolien früherer Befragungswellen.